

Eine Chronik vom Aufbruch der Stadt

„Vom Wirtschaftswunder zur New Economy“: Ausstellung Helmut Leonhard

Regensburg. Eine künstlerische Beschreibung von Regensburgs Weg in die Technologiesellschaft zeigt der Dr. Erdel Verlag vom 24. April bis 22. Mai in der Galerie Kunstraum, Weingasse 2, zwischen Thon-Dittmer-Palais und Goldenem Kreuz, gegenüber dem Jugendzentrum. Zeichnungen von Helmut Leonhard sind dort zu sehen.

Der Titel der Ausstellung „Vom Wirtschaftswunder zur New Economy“ verweist auf die Entstehungszeit, 1960 bis 1999, ebenso wie auf die kritische und ironische Aufarbeitung der gesellschaftlichen Veränderungen der Epoche. Helmut Leonhard (1935 bis 1999) war Zeichner, Installationskünstler, Rechtsanwalt, Lebenskünstler und vor allem: ein liebenswertes und geschätztes Regensburger Original.

Die Zeichenfeder führte er wie seine bekannte Kanzlei in der Maximilianstraße: Mit Vergnügen, mit leichter Hand und mit viel Erfolg. Seine Mandanten empfing er oft im Caféhaus, das unter der Kanzlei lag. Nach einigen erfolgreichen Ausstellungen ging er später auf Ausstellungsangebote nicht mehr ein: er scheute den Aufwand. Seine Arbeiten verkaufte er

trotzdem gut, Blätter von Helmut Leonhard befinden sich in privater Hand und in öffentlichen Sammlungen.

Leonhard wurde vor Gericht wegen seiner präzisen und knappen Plädoyers geschätzt. Im gleichen Stil illustrierte er auch in seinen Zeichnungen, Gemälden und Installationen persönliche Charakteristika und zeitliche Strömungen zielsicher mit Punkt, Strich und (Farb-) Ton.

Er hinterließ bei seinem Tod 1999 ein umfangreiches Werk ironischer, zeitkritischer sowie erotischer Blätter und Zeichnungen ebenso wie Druckgrafik und malerische Arbeiten. Viele Blätter illustrieren Regensburger Persönlichkeiten und Lokaltäten, dokumentieren die Zeitgeschichte. Die anrührendsten Blätter aber erzählen Komödie und Tragödie des eigenen Lebens.

Wolf Erdel zeigt die Arbeiten – eine Auswahl aus dem gesamten Schaffenszeitraum – im Rahmen eines Projektes zur Aufarbeitung des Gesamtwerkes. Begleitend zur Ausstellung findet am 14. Mai eine Lesung von Dr. Wolf Peter Schnetz statt, dem neuen Kulturhauptstadtmanager.

Weitere Informationen unter: www.erdel-verlag.de.



Farbenfrohe Skizzen sind ein Markenzeichen des Werks von Helmut Leonhard (kleines Foto). (Repros: gd)